

PD Dr. Zierl (Lehrauftrag)**Übung**
(Dichtung) **Sophokles, Antigone**
Blockveranstaltung

Zeit: Fr (02.11.18) (5+6)

Ort: Wird noch ermittelt

Sa (03.11.18) (2+3)

Fr (07.12.18) (5)

Sa (08.12.18) (2+3)

Fr (04.01.19) (5+6)

Sa (05.01.19) (2+3)

Fr (01.02.19) (5)

Sa (02.02.19) (2+3)

Inhalt

Die um 442/440 aufgeführte Antigone folgt in der Darstellung des Mythos Aischylos' Sieben gegen Theben: Der Angriff auf die Stadt ist abgewehrt, die streitenden Brüder, Eteokles und Polyneikes, sind im Zweikampf gefallen, ihr Onkel Kreon, der die Herrschaft übernommen hat, verweigert im Namen der Stadt Polyneikes als Landesverräter die Bestattung. Damit verstößt er gegen menschliches und göttliches Recht, welches Antigone verachtet, indem sie, ohne Furcht vor der angedrohten Todesstrafe und taub für die Beschwichtigungsversuche ihrer milder gestimmten Schwester Ismene, den toten Bruder mit Staub bedeckt und so symbolisch bestattet. Diesen Akt des Widerstandes gegen eine tyrannische Staatsgewalt im Namen der Humanität bezahlt sie mit ihrem Leben, Kreon aber hört nicht den mahnenden Thronrat, hört nicht Haimon, den eigenen Sohn und Verlobten Antigones, hört nicht den Seher Teiresias als Kündler göttlichen Willens und bleibt, seinen Wahn zu spät erkennend, am Ende allein als Opfer der eigenen Hybris zurück.

LiteraturAusgaben und Kommentare:

Sophoclis fabulae. Recognoverunt brevis adnotatione critica instruxerunt H. Lloyd-Jones et N. G. Wilson, Oxonii 1990

Sophoclis tragoediae. Tom. II. Iterum edidit R. D. Dawe, Leipzig 1985 (1979)

Sophocles, Antigone. Edited by Mark Griffith, Cambridge 1999 (Text u. Komm.)

Sophokles, Antigone. Erläutert und mit einer Einleitung versehen von Gerhard Müller, Heidelberg 1967

The Plays of Sophocles by J. C. Kamerbeek. Commentaries. Part III. The Antigone, Leiden 1978

Zum Text:

H. Lloyd-Jones, N. G. Wilson, Sophoclea. Studies on the Text of Sophocles, Oxford 1990

Zur Einführung:

Hellmut Flashar, Sophokles. Dichter im demokratischen Athen, München 2000

Bernhard Zimmermann, Die griechische Tragödie. Eine Einführung, München und Zürich 2. Aufl. 1992 (1986)

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
MA Antike Kulturen	Sprachmodul 1	Übung mit Klausur	211010
	Sprachmodul 2	Übung mit Klausur	211020
	Sprachmodul 3	Übung mit Klausur	211030
	Kultus und Kultur	Seminararbeit	211610

Identität und Differenz	Seminararbeit	211810
Tradition und Innovation	Seminararbeit	212010